



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1857**

CXLII. Markgraf Johann belehnt Gebhart Sonicke mit gewissen von Claus  
und Hans von Arnim erkauften Besitzungen im Städtchen Biesenbrow, am  
1. Juni 1484.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54745](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54745)

vnd hoffgerichte, to Rechtem manlehen gnediglich gelegen, dat getrewlicken to besitten, to gebrucken vnd to gnyten, vor synen gnaden, syner gnaden eruen vnd nakomen Marggrauen to Brandenburg vnd sullt einem ydermann vngehindert, na Innholt seiner gnaden briue my dar ouer gegeben, Also dat ick vnd myne Rechte menlicke liues lehens eruen dat forder mher von synen gnaden, syner gnaden eruen vnd nakamen Marggraue to Brandenburg to Rechtem manlehen hebben, So vake vnd dicke des not syn wert, nehmen vnd empfangen, Synen gnaden ock daruon holden, don vnd dienen scholen, Als manlehens Recht vnd gewonheyt ist. So hebbe ick dem gnannten meinem gnedigen herren Marggraue Johanfen geredet vnd togeflecht, Dat ick dat Slot Lockenitz Buwen, Betern vnd Beueften will na mynem besten vermogen, vnd ick vnd myne eruen scholen mit solcken Slotte Lockenitz des gnannten mynes gnedigen herren, Siner gnaden eruen vnd syner gnaden Lande freden vnd vnfreden lyden vnd holden vnd daruon noch daruth keinen krieck don noch maken, Dat geschee dann mit weten, willen vnd vulbort syner gnaden, syner gnaden eruen vnd nakomen. Ock schall solck Slot Lockenitz dem gnannten mynem gnedigen herren, syner gnaden eruen vnd nakommen to allen eren vnd der lande noden, kriegem vnd geschefften apen Slott syn vngeuerlich, vnd syne gnade hefft my daran gelegen alles, wat my syne gnade von Rechts vnd gnaden wegen daran verleyhen scholl vnd mach, Doch synen gnaden vnd syner gnaden eruen an orer gnaden Rechten vnschedlich. Ock hefft die gnannte mein gnediger herr von myner vlittigen bede wegen mynen Brudern vnd vedderen die sunderlicke gnade gethan vnd en die gesampte hand an dem gnannten Slotte Lockenitz vnd syner togehörung gnediglich gelegen, Also wenn ick vnd myne menlicke lyues lehens eruen na dem willen godes versteruen vnd nicht mher syn werden, Dat dann myne Bruder vnd veddern dat gnannte Slot Lockenitz mit synen togehörungen to manlehen hebben vnd empfangen scholen, Als ick vnd myne liues lehens eruen gebat vnd gedhan hebben, alles one geuerde. Des to vrkunde hebbe ick myn Insigell neden an dussen briue gehangen, Dy geuen ys to Coln an der Sprew, am dinstag na Petri ad vincula, Na gots gebort duzent virhundert vnd Im vir vnd achtzigsten Jaren.

Nach dem Churmärk. Lehnscopialbuche XXV, 347.

CXLII. Markgraf Johann befehlet Gebhart Sunick mit gewissen von Claus und Hans von Arnim erkaufften Besizungen im Städtchen Biesenbrow, am 1. Juni 1485.

Wir Johans, von gots gnaden Marggraue zu Brandenburg — Bekennen —, das wir vnsern lieben getrewen Gebhartten Sunick vnd alle seinen Menlichen leibs lehens erben dise hir nachgeschreuen guter, Jerliche zinse vnd Rente, Nemlichenn Im stetichen vnd vff der veltmarcken zu Wifembrow III hufen, dar michell Brunow vff wonet, mit zweyen Hufen mit allen Iren gerechtigkeiten vnd Zugehorungen, In mafen er das von vnsern Reten vnd lieben getrewen Claws vnd Hansen von Arnym, gebrudern, gekauft vnd desselben kaufs eynen kaufbriue von Inen hat, sie auch vff In behuff vnd notdorft verlassen, zu rechtem Manlehne gnediglich gelihen haben etc. Wir haben auch von besunder gunst vnd gnad wegen heinrich, Michell vnd Henning, gebrudern, vnsern lieben getrewen, seins bruders nachgelassen Sonen, an solchen obenge-

schreuen lehengutern die gefambten Hant gnediglich gelihen vnd leyhen Inen die hiran, wie gesampter hant gewonheit vnd recht ist, In craft vnd macht dits briues. Czu vrkund etc. Geben zu Coln an der Sprew, Am Mitwoch nach trinitatis, Im LXXXVten.

R. Curt Slaberndorff.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXVI, 133.

CXLIII. Markgraf Johann verleiht an Hans Stülpnagel und Claus Fahrenholz die Mielow'schen Besitzungen zu Mielow und sonst im Uferlande, am 13. Juli 1485.

Wy Johannis etc. Bekennen etc. — Als wy vnser dinern vnd liuen getruwen valentin von Arnym vnd Cristoffel Crumense to rechtem Manlehne gnediglich gelegen hadden Solke lehenguder, als michell mylow Im dorpe to Mylow vnd wor he dat Im vkerlande von vns to lehne gehat het, von dem dat vorlediget vnd an vns gefallen was. Solch gut die gnanten valentin von Arnym vnd Cristoffell Crummensee vnser Liuen getruwen Czabell vnd Hans Stulpenagell vnd Gereke Fharnholte to einem ewigen kope mit vnser verwilligung gekoft vnd dat up ore behuf vor vns mit hand vnd mit munde verlaten, dat wy den gnanten Stulpenageln vnd Gereke Fharnholt vnd oren menlicken Lienes lehens eruen Solch gut mit allen gnadenn, Fryheiden, gerechtigkeiten vnd togehörungen, als dat Michel mylo vormalis to lehne gehat vnd gebuket het, to rechtem Manlehne gnediglich gelihen hebben vnd ligen en das also to rechtem Manlehne In craft vnd macht difes briues etc. — Zu vrkund etc. Actum Am Margarete, Im LXXXVten.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXVI, 78.

CXLIV. Die von Stegelytz und Wolf präsentiren dem Bischofe von Camin Erasmus von Arnim zu einem Altare in der Pfarrkirche zu Jagow, am 15. Juli 1485.

Reverendissimo in Christo Patri ac Domino, Dei et Apostolice sedis gratia Episcopo Ecclesie Caminensis aut ejus pro nunc in spiritualibus Amministratori generali, Lyborius et Fridericus, fratres, conditi dy Stegelytzen, et Hynricus Wulff puer et Arnt Klützw, tutor dicti pueri Hynrici Wulfes, conjuncta manu armigeri, debitam obedientiam cum promptitudine serviendi. Ad altare omnium sanctorum Apostolorum Petri et Pauli beateque Marie intaminate Virginis, et Sancti Nicolai in ecclesia parochiali oppidi Jaghow erectum, fundatum et consecratum, cum jus patronatus ad nos pleno jure pertinere dinoscitur, nobis per liberam resignationem Domini Georgii de Bredow, novissimi et immediati sui Rectoris vacans cum suis proventibus, Nobilem ac disciplinatum Erasmus de Arnym, Clericum Brandenburgensis Diocesis, tanquam ydoneum vestre Deo Dignitati et Reverentiis per presentia duximus presentandum pro et cum eodem humillime supplicando, quatenus eidem accessum Altaris memorati cum suis juribus, redditibus,